



## **Vorbildliche Berufsorientierung mit Schule-Wirtschaft-Oskar 2009 ausgezeichnet**

Dresden/Leipzig, 12.11.09 – Sperrfrist 13:00 Uhr

Im Rahmen der Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULE-WIRTSCHAFT Sachsen (las) wurden heute in Leipzig erneut die besten Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen ausgezeichnet. Der Schule-Wirtschaft-Oskar wird seit 2002 verliehen und würdigt das besondere Engagement bei der Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf das Berufsleben.

Als beste allgemeinbildende Schule wurde in diesem Jahr die **Triebischtalschule – 1. Mittelschule Meißen** ausgezeichnet. „In dieser Schule wird Berufsorientierung praktisch gelebt. 97 Kooperationsverträge mit Unternehmen aus der Region bieten jedem die Möglichkeit, alle Branchen kennenzulernen und so den passenden Beruf zu finden. Das ist die optimale Vorbereitung auf das Leben und für eine gute Zukunft in Sachsen“, so Bodo Finger, Präsident der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V. (VSW) und Schirmherr der las, in seiner Laudatio.

Der Oskar für die Schule ist mit einer finanziellen Unterstützung durch die **Deutsche Bank Stiftung in Höhe von 2.000 Euro** verbunden. Die Stiftung ist zum wiederholten Male Alleinsponsor für die Preisträgerschulen im Freistaat. „Dieses Engagement ist für uns eine direkte Investition in die Zukunft. Es soll die vielen Aktivitäten der Schulen würdigen und gleichzeitig Ansporn sein, Berufsorientierung als wichtige Aufgabe zu verinnerlichen“, sagte Mike Röseler, Leiter des Investment und Finanzcenters der Deutschen Bank in Leipzig-Mitte.

Den Schule-Wirtschaft-Oskar für das schulfreundlichste Unternehmen nahm in diesem Jahr die **StarragHeckert GmbH** Chemnitz entgegen. „Mit der erfolgreichen Arbeit in zwei Schulpartnerschaften leistet das Unternehmen einen vorbildlichen Beitrag für eine breite und fundierte Berufsorientierung, die nicht selten in Ausbildungsverträge mündet“, so Dr. Jürgen Staupe, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport, bei der Preisübergabe.

Organisiert wird die Jahrestagung, die in diesem Jahr bei der BMW AG in Leipzig zu Gast war, vom Träger der las, dem Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e.V. (bsw).

Heiko Pröttsch, bsw-Geschäftsführer, unterstrich in seiner Eröffnung vor den mehr als 200 Gästen die Notwendigkeit einer bedarfsorientierten Fachkräfteentwicklung für die Wirtschaft des Freistaates. „Mit dem Netzwerk Schule-Wirtschaft können wir zur Zukunftsfähigkeit der Unternehmen beitragen, indem wir helfen, den entsprechenden Nachwuchs an spezialisierten Facharbeitern und exzellenten Führungskräften zu finden.“

Die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULE-WIRTSCHAFT Sachsen (las) besteht seit 1993 und ist mit 27 Arbeitskreisen vor Ort in den Regionen aktiv.

[www.schule-wirtschaft-sachsen.de](http://www.schule-wirtschaft-sachsen.de)

**Pressekontakt:**

Jenni Haberland

Tel.: (03 51) 2 55 93 18

Mobil: (01 73) 5 70 25 08